

<b>Freitag</b> <b>11.00 Uhr</b>	<b>26.12.25 – 2. Weihnachtstag – Hl. Stephanus, erster Märtyrer</b> <u>Hl. Messe mit Aussendung der Sternsinger in Weiterstadt (NICHT um 10.30 Uhr!)</u>
<b>Fest der heiligen Familie – Schriftstellen: Sir 3,2-6.12-14; Kol 3,12-21; Mt 2,13-15.19-23</b>	
<b>Samstag</b> 18.00 Uhr	<b>27.12.25 – Hl. Apostel und Evangelist Johannes; Hl. Fabiola</b> <u>Hl. Messe in Weiterstadt; anschließend Beichtgelegenheit</u>
<b>Sonntag</b> 11.00 Uhr	<b>28.12.25 – Fest der heiligen Familie – Hl. Ordensgründer Kaspar del Bufalo</b> <u>Hl. Messe für die Pfarrgemeinde in Weiterstadt</u>
<b>Montag</b> 9.00 Uhr	<b>29.12.25 – Hl. Bischof und Märtyrer Thomas Becket</b> <u>Hl. Messe in Weiterstadt (Liturgieraum)</u>
<b>Dienstag</b>	<b>30.12.25 – Hl. Papst Felix I.; Hl. Bischof Rainer; Hl. Sabinus</b>
<b>Mittwoch</b> 18.00 Uhr	<b>31.12.25 – Hl. Papst Silvester I.; Hl. Melania</b> <u>Hl. Messe zum Jahresabschluss in Weiterstadt</u>
<b>Donnerstag</b> 18.00 Uhr	<b>01.01.26 – Neujahr – Hochfest der Gottesmutter Maria</b> <u>Hl. Messe in Weiterstadt</u> <b>Kollekte: AFRIKATAG</b>
<b>Freitag</b> 18.00 Uhr 19.00 Uhr	<b>02.01.26 – Herz-Jesu-Freitag -Hll. Bischöfe und Kirchenlehrer Basilius der Große und Gregor von Nazianz</b> <u>Anbetung und um 18.30 Uhr Vesper in Weiterstadt (Liturgieraum)</u> <b>Hl. Messe zum Gedenken für kürzlich verstorbene Gemeindemitglieder in Weiterstadt (Liturgieraum):</b> für + Richard Siegl und + Vinzenz Sabo
<b>2. Sonntag nach Weihnachten – Schriftstellen: Sir 24,1-2.8-12; Eph 1,3-6.15-18; Joh 1,1-18</b>	
<b>Samstag</b> 18.00 Uhr	<b>03.01.26 – Mariensamstag - Heiligster Name Jesu; Hl. Ordensfrau Genoveva; Hl. Abt Odilo</b> <u>Hl. Messe in Weiterstadt; anschließend Beichtgelegenheit</u>
<b>Sonntag</b> 11.00 Uhr	<b>04.01.26 – 2. Sonntag nach Weihnachten – Hl. Marius, Bischof von Lausanne; Hl. Rigobert; Hl. Angela</b> <u>Hl. Messe für die Pfarrgemeinde in Weiterstadt</u>
<b>Montag</b> 19.00 Uhr	<b>05.01.26 – Hl. Einsiedler Gerlach</b> <u>Vorabendmesse zum Hochfest Erscheinung des Herrn in Weiterstadt</u>
<b>Dienstag</b>	<b>06.01.26 – Hochfest Erscheinung des Herrn – Hll. Kaspar, Melchior u. Balthasar</b>
<b>Mittwoch</b> 9.00 Uhr	<b>07.01.26 – Hl. Raimund von Peñafort; Hl. Reinhold; Hl. Valentin von Rätien</b> <u>Hl. Messe in Weiterstadt (Liturgieraum)</u>
<b>Donnerstag</b> 9.00 Uhr 19.45 Uhr	<b>08.01.26 – Hl. Abt Severin; Hl. Bischof Erhard</b> <u>Hl. Messe in Weiterstadt</u> <u>Bibelkreis im Gemeindezentrum</u>
<b>Freitag</b> 18.00 Uhr	<b>09.01.26 – Hll. Märtyrer Julian und Basilissa</b> <u>Anbetung, um 18.30 Uhr Vesper und um 19.00 Uhr Hl. Messe in Weiterstadt</u>
<b>Fest Taufe des Herrn – Schriftstellen: Jes 42, 5a.1-4.6-7; Apg 10,34-38; Mt 3,13-17</b>	
<b>Samstag</b> 18.00 Uhr	<b>10.01.26 – Hl. Päpste Agathon und Gregor X.; Hl. Paulus, erster Einsiedler</b> <u>Hl. Messe in Weiterstadt; anschließend Beichtgelegenheit</u>
<b>Sonntag</b> 11.00 Uhr	<b>11.01.26 – Fest Taufe des Herrn – Hl. Abt Theodosius; Hl. Papst und Märtyrer Hyginus</b> <u>Hl. Messe mit Rückkehr der Sternsinger in Weiterstadt</u>

Es läuft eine Linie durch unsere Jahre,  
gezogen von einer sicheren Hand.

Nichts geschieht „einfach so“.

Was um uns herum geschieht, spricht uns an.

Was wir erfahren, will uns ändern.

Was uns begegnet, ist ein Geschenk.

Alle Wahrheit, die wir verstehen, alle Lebenskraft, hat uns einer zugesagt.

Was uns zufällt, was wir Zufall nennen, fällt uns aus einer gütigen Hand zu.

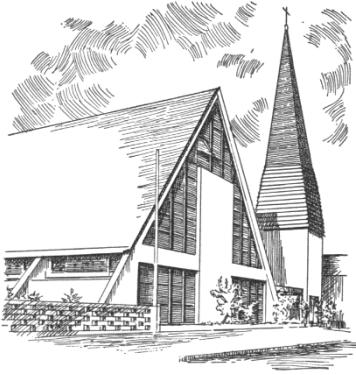
Sind wir also noch wichtig?

Für Gott sind wir es. Er wird uns halten und bewahren in Zeit und Ewigkeit.



nach Jörg Zink

„Die Welt ist nicht verloren, das Himmelreich ist hier!“ steht auf der neuen Altardecke von Resi Rank.  
Damit wünschen wir Ihnen ein friedliches und gesegnetes Jahr 2026 mit viel  
frohem Miteinander, bereichernden Begegnungen, Menschlichkeit und Hoffnung!



KATHOLISCHE  
PFARRGEMEINDE  
ST. JOHANNES DER TÄUFER  
WEITERSTADT

53. Woche 2025  
1. Woche 2026

26. Dezember bis  
11. Januar 2026

BRAUNSHARDT - GRÄFENHAUSEN - RIEDBAHN - SCHNEPPENHAUSEN - WEITERSTADT - WORFELDEN

Pfarrbüro: 64331 Weiterstadt, Berliner Str. 1 – 3, Tel. 06150 -2125 E-Mail: pfarramt@kathkirche-weiterstadt.de

Öffnungszeiten: MO u. MI 9 bis 12 Uhr; MO u. DO 15 – 18 Uhr; DI 14 - 16 Uhr u. auf Anfrage <http://www.kathkirche-weiterstadt.de>

Ltd. Pfr. Engelbert Müller ♦ Pfr. Dr. Peter Eckstein ♦ Verwaltungsleiterin Michaela Klabunde ♦ Gem. Ref. Markus Kreuzberger

Gem. Ref. Lydia Haun ♦ Stv. Vorsitzender VR Dr. Matthias Wünsch ♦ Vorsitzender PGR Dr. Winfried Bulach ♦ Sekretärin Maria Lorenz

Bankverbindung: Pax-Bank Köln eG Fil. Mainz IBAN DE64 3706 0193 4010 4560 16 BIC GENODED1PAX

**Sternsinger ...**

... ziehen noch bis 11.1.26 durch die Straßen, bezeichnen die Häuser für 2026 mit dem Segen C+M+B – Christus segne dieses Haus - und sammeln für Kinder in Not. In Worfelden singen sie an bestimmten Plätzen; die Liste finden Sie im Schaukasten. Vielen Dank an sie alle!

**Jugendgottesdienst**

Bestimmt ist Ihnen schon das Plakat hinten in der Kirche aufgefallen, eine Sammlung von Gedanken vom Jugendgottesdienst am 7. Dezember. „Nur noch kurz die Welt retten“ war das Thema in einer nur durch Kerzenlicht erleuchteten dunklen Kirche, in der die Jugendlichen Ende des Jahres Fragen nachgingen wie „Wie würdest du die Welt retten?“ oder „Was gibt dir Hoffnung auf eine gute Welt?“. Schauen Sie sich die Antworten an – sie sind dazu geeignet, voller Hoffnung in die Zukunft zu blicken. Schon allein auch deshalb, weil sich Jugendliche viele Gedanken machen und ihnen die Schöpfung und unser Miteinander nicht gleichgültig sind.

**Vergelt's Gott...**

allen, die vor und hinter den Kulissen fleißig gewerkelt haben, damit unsere Weihnachtsgottesdienste zu einem wahren Fest wurden! Die Krippe wurde von einigen Frauen aufgebaut und der Erzengel Gabriel – ab 2027 unser Pfarrpatron – neu gewandet. Resi Rank hatte schon lange zuvor eine farbenfrohe Altardecke gestickt, die nun oberhalb der Krippe bewundert werden kann. Etliche Minis schmückten die schwindelerregend hohen Christbäume. Küster, Kommunionhelfer und Lektoren und Kantorinnen, CREscenDO und der Projektchor und das Team zur Wort-Gottes-Feier an Heiligabend waren zur Stelle und noch viele andere mehr. Diese Hilfen sind nicht selbstverständlich und wir wissen sie sehr zu schätzen!

**ZUR BETRACHTUNG**

**Sternsinger sind Pilger**

Kirche sein heißt unterwegs sein,  
heißt pilgern.  
Sternsinger sind Pilger,  
die nicht nur Spuren hinterlassen,  
sondern die den Spuren Jesu  
auf den Straßen der eigenen Stadt  
oder des eigenen Dorfes folgen.  
Ihr Pilgerorte sind die Menschen,  
die sie besuchen:  
Hier verändern sie die Welt ...  
Wer das Sternsingen plant,  
vor allem aber  
wer beim Sternsingen aktiv dabei ist,  
geht auf eine Entdeckungsreise.  
Und findet religiöse Spuren  
im Alltag des eigenen Ortes.  
Macht Straßen zu Pilgerwegen.  
Gestaltet Kirche in der Welt neu.  
Der Segen,  
den die Sternsinger bringen, wirkt.  
Er verändert die Welt  
und die Menschen. Nah und fern.  
Die Sternsinger tragen  
die Frohe Botschaft in die Straßen  
und Häuser und  
zu Menschen überall in der Welt.

nach: Markus und Jutta Tomberg  
Segen bringen, Segen sein, Verlag Herder

**Weihnachtpfarrbrief**

Haben Sie den Weihnachtpfarrbrief schon gelesen? Man ist immer wieder beeindruckt, wie vielfältig und lebendig unsere Gemeinde ist. Vergelt's Gott an Dr. Heike Schrod, die dafür das Jahr über unermüdlich Beiträge von allen Gruppen gesammelt hat! Ein weiterer Dank geht an die rund 60 Austrägerinnen und Austräger, die zum Teil schon seit Jahrzehnten und zum Teil sehr spontan dafür gesorgt haben, dass sie bei Ihnen angekommen sind. Hinten in der Kirche liegen noch Restexemplare zum Mitnehmen aus. Viel Freude beim Schmöckern!

**Friedenslicht**

„Ein Funke Mut“ hieß 2025 das Motto der Aktion Friedenslicht. Das Licht war in der Grotte unter der Geburtskirche in Bethlehem entzündet worden, da, wo der Überlieferung nach unser Heiland und Erlöser geboren wurde: Ein Zeichen der Hoffnung auf Frieden in unserer kriegsgebeutelten Welt. Ein Funke Mut – und aus dem Unscheinbaren kann Großes werden. Mut hat auch Josef gebraucht, der höchstpersönlich zusammen mit und Maria unseren Gottesdienst besuchte und während des Evangeliums zu Wort kam. Mut beginnt da, wo wir unseren Träumen folgen und dem, was Jesus uns vorgelebt hat. Mut beginnt auch da, wo wir einander Hoffnung geben, füreinander Verantwortung übernehmen. Auch die Pfadfinder erzählten dazu eine Geschichte von ihrem Sommerlager. Sie waren gut vertreten und teilten das Friedenslicht an die zahlreichen Gottesdienstbesucher aus. Das war KimiFa – Kirche mit Familien – am 22. Dezember 2025. Vielen Dank an das gemeinsame Team Pfadfinderinnen/Pfadfindern und KimiFa, die diesen berührenden Gottesdienst zusammen vorbereitet hatten.

